

# AUDIT HOCHWASSER – WIE GUT SIND WIR VORBEREITET?



## SEMI-MAR Pilotvorhaben zur Durchführung von Audits

3. Juli 2012, Osnabrück

gefördert durch



### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

#### Veranstaltungsort

ZUK - Zentrum für Umweltkommunikation  
An der Bornau 2 · 49090 Osnabrück  
Internet: [www.dbu.de](http://www.dbu.de)

#### Teilnahmegebühr

DWA-Mitglieder: 40 €; Nichtmitglieder: 50 €  
Mitglieder der DACH-Kooperationspartner  
(ÖWAV, SWV und VSA) und des BWK erhalten  
Mitgliedspreise.

#### Ansprechpartnerin

DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,  
Abwasser und Abfall e. V. · Manuela Jakobi  
Theodor-Heuss-Allee 17 · 53773 Hennef  
Tel.: 02242 872-146 · Fax: 02242 872-135  
E-Mail: [jakobi@dwa.de](mailto:jakobi@dwa.de) · Internet: [www.dwa.de](http://www.dwa.de)

#### Geschäftsbedingungen

##### Anmeldung

Schicken Sie Ihre Anmeldung bitte an die DWA. Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie die Rechnung über die Teilnahmegebühr.

##### Abmeldung

Bei Abmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr abzgl. 10 % Bearbeitungsgebühr zurückerstattet. Bei kurzfristiger Abmeldung muss die Teilnahmegebühr in voller Höhe bezahlt werden. Sie ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer nicht auf der Veranstaltung erscheint.

##### Teilnahmegebühr

Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt unserer Rechnung.

##### Haftung

Die DWA kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung die Veranstaltung absagen. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht. Eine Haftung für Personenschäden, Beschädigungen an Gegenständen und Fahrzeugen ist ausgeschlossen.

##### Veränderungen

Veranstaltungen können in Ausnahmefällen gegenüber der Ausschreibung verändert werden. Dies kann zu einer Aktualisierung des Inhalts, des Ablaufs zu Dozentenwechsel oder zu Preisänderungen führen. Diese Veränderungen berechtigen nicht zum Rücktritt.

##### Datenschutz

Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns gemäß § 28 Bundesdatenschutzgesetz für eigene Geschäftszwecke gespeichert und in automatisierten Verfahren bearbeitet. Der Nutzung Ihrer Daten zum Zweck der Werbung oder der Markt- und Meinungsforschung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.

##### Copyright

Das Copyright der Tagungsunterlagen liegt bei der DWA bzw. bei den Dozenten. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung dürfen die Unterlagen weder nachgedruckt noch vervielfältigt werden.

ANMELDUNG / FAX 02242 872-135

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Statusseminar „Audit Hochwasser – wie gut sind wir vorbereitet“ am 3. Juli 2012 in Osnabrück an.

Anmeldung  
bis spätestens  
15. Juni 2012

DWA Deutsche Vereinigung für  
Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.  
Manuela Jakobi  
Theodor-Heuss-Allee 17  
53773 Hennef

Teilnehmer, Vor- und Zuname, Titel

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

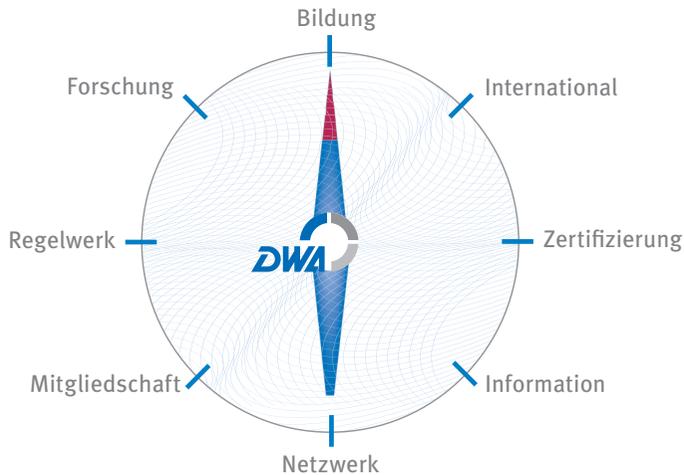
Tel./Fax

E-Mail

DWA-Mitgliedsnummer

Datum/Unterschrift

Ja, ich willige ein, künftig Angebote der DWA/GFA per E-Mail zu erhalten.



## Die DWA – Wer wir sind

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich als eine politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasser- und Abfallwirtschaft ein.

Die DWA engagiert sich in den o. g. Kompetenzfeldern, vernetzt die Akteure und schafft Orientierung. Sie ist national wie auch international aktiv.

Die rund 14.000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte der Branche.

Werden auch Sie Mitglied einer starken Gemeinschaft, denn *DWA-Mitglieder wissen mehr.*

## AUDIT HOCHWASSER – WIE GUT SIND WIR VORBEREITET

### Hintergrund und Zielsetzung

Das Hochwasserisiko kommt immer erst dann auf die kommunale Tagesordnung, wenn nach einem Hochwasser nach Schuldigen gesucht wird. Das Audit „Hochwasser – wie gut sind wir vorbereitet“ ist ein neues Instrument, die Vorsorge vor Hochwasser im lokalen Kontext auf den Prüfstand zu stellen, ohne das ein Schadenshochwasser dafür die Veranlassung gegeben haben muss.

Die Europäische Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie gibt ohnehin als neue Anforderung vor, Hochwasserrisiken öffentlich zu kommunizieren. Das Audit ist ein gutes Instrument, die lokalen Interessen in die Umsetzung der EuHwRM-RL einzubringen und notwendige Maßnahmen aus der Örtlichkeit heraus mit zu gestalten.

Die ersten Audits sind unter Förderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) abgeschlossen. DWA und DBU möchten die Ergebnisse und Erfahrungen dieser ersten Audits der Öffentlichkeit präsentieren und laden zur Diskussion ein.

### Seminarleitung

Dipl.-Ing. Joachim Gfrörer, ARCADIS Deutschland GmbH, Karlsruhe, Sprecher der DWA-Arbeits-Gruppe HW-4.6 Umsetzung des Audits „Hochwasser – wie gut sind wir vorbereitet“.

### Zielgruppe

Die Veranstaltung wendet sich an kommunale Entscheidungsträger zur Hochwasservorsorge, ebenso wie an alle Fachkollegen, die mit der Vorsorge vor Hochwasser befasst sind, und an Vertreter der Medien, die an einer Stärkung der Risikokommunikation vor Ort interessiert sind.

### Anmeldung

Anmeldung wird erbeten bis spätestens 15. Juni 2012.

## PROGRAMM

- Moderation:  
*Prof. Dr.-Ing. Heribert Nacken, RWTH Aachen, Lehr- und Forschungsgebiet Ingenieurhydrologie*
- 9:00 Begrüßung und Eröffnung  
*Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde, DBU-Generalsekretär, Osnabrück*  
*Bauass. Dipl.-Ing. Otto Schaaf, DWA-Präsident, Hennef*
- 9:15 Europäische Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie – Aufgaben der Kommunen  
*Dipl.-Ing. Jürgen Reich, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart*
- 9:45 Audit Hochwasser – wie gut sind wir vorbereitet – Ziele und Aufgaben  
*Dipl.-Ing. Joachim Gfrörer, ARCADIS Deutschland GmbH, Karlsruhe*
- 
- 10:15 Kaffeepause
- 10:45 Erfahrungsbericht des Audits in Dresden – Schwerpunkt: Vorbereitung auf ein Audit zur Bewertung der Hochwasservorsorge  
*Dipl.-Ing. Frank Wache, Landeshauptstadt Dresden, Dresden*  
*Dr. Walter Pflügner, PlanEVAL, München*
- 11:15 Erfahrungsbericht Audit Braunschweig – Schwerpunkt: Ablauf des Audits vor Ort und Umsetzung der Bewertungsmaßstäbe  
*Andreas Romey, Stadt Braunschweig, Braunschweig*  
*Dipl.-Ing. Christian Siemon, FUGRO Consult GmbH, Braunschweig*
- 11:45 Erfahrungsbericht Audit Köln – Schwerpunkt: Audit geschafft – was kommt nun?  
*Reinhard Vogt, Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR, Köln*  
*Dr.-Ing. Karl-Heinz Rother, Präsident a.D. des Landesumweltamtes Rheinland-Pfalz, Mainz*
- 
- 12:15 Mittagspause
- 13:00 Impulsreferat: Was haben wir für den Audit-Prozess gelernt?  
*Dr.-Ing. Karl-Heinz Rother, Präsident a.D. des Landesumweltamtes Rheinland-Pfalz, Mainz*
- 13:30 Podiumsdiskussion: Bringen uns Audits weiter im Prozess der Risikokommunikation?  
Moderation: *Alfred Thorwarth, Ehem. Leiter der Programmgruppe Wissenschaft Fernsehen WDR, Köln*  
Teilnehmer:  
*Dipl.-Ing. Bettina Falkenhagen, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln*  
*Dipl.-Ing. Joachim Gfrörer, Arcadis Deutschland GmbH, Karlsruhe*  
*Dipl.-Ing. Jürgen Reich, Umweltministerium Baden-Württemberg, Stuttgart*  
*Dipl.-Vww. Hartwig Rihm, Bürgermeister der Gemeinde Au am Rhein*
- 15:00 Ende der Veranstaltung